



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 49/2003

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 17.03.2003

Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Errichtung einer Querungshilfe auf der Afferder Straße (K 39)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2002

Mit Schreiben vom 23.10.2002 beantragte die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 06.11.2002 den Tagesordnungspunkt „Fußgängerquerung Afferder Straße/Spiekerstraße“ vorzusehen, beraten und entscheiden zu lassen.

In der Sitzung am 06.11.2002 hat der Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen den Antrag beraten und folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Art die Querung der Afferder Straße im Bereich der Einmündung der Spiekerstraße erleichtert und sicherer gemacht werden kann und bei positiven Prüfungsergebnissen diese schnellstmöglich zu realisieren.“

Da es sich bei der Afferder Straße um eine Kreisstraße handelt, ist der Kreis Unna als zuständiger Straßenbaulastträger um Abgabe einer Stellungnahme gebeten worden, ob in dem in Rede stehenden Bereich ein Fußgängerüberweg der modifizierten Art (Modellversuch NRW) oder eine Fußgängerschutzinsel angelegt werden kann.

Mit Schreiben vom 11.02.2003 teilt die Kreisverwaltung Unna mit, dass die vorhandenen Fahrspur- und Gehwegbreiten nicht ausreichen, eine mindestens 2,00 m breite Schutzinsel aufzunehmen.

Zur Begründung wird angeführt, dass bei stark eingeschränkten Fahrspurbreiten der Verkehr mit LKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht mehr zu gewährleisten wäre.

Weitere Hinderungsgründe bestehen in den eingeschränkten Abbiegevorgängen im Einmündungsbereich Afferder Straße/Spiekerstraße/private Zuwegung.

Sollte die Schutzinsel aus dem unmittelbaren Einmündungsbereich heraus nach rechts oder links verlegt werden, würde die Akzeptanz drastisch sinken und es käme zu Querungen außerhalb der Schutzinsel.

Die Errichtung eines Fußgängerüberweges wurde von der hiesigen Verwaltung geprüft.

Nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen sind für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges neben anderen Kriterien 50 bis 100 Fußgängerquerungen in den Spitzenstunden des Fußgängerquerverkehrs erforderlich.

Auf Grund der nur geringen Anzahl an Wohnbevölkerung im Bereich, der durch die Straßen „Massener Straße“, „Afferder Straße“ und „Am Lehmacker“ eingegrenzt wird, ist mit derartigen Querungszahlen nicht zu rechnen.

Insofern scheidet auch die Anlegung eines Fußgängerüberweges aus.



CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/1 48-1 16
Telefax: 0 23 07/1 48-1 17

Internet: www.stadt-kamen.de
e-mail: cdu.kamen@cityweb.de

Geschäftszeiten:
8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Städtische Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 23.10.2002

Fußgängerquerung Afferder Straße/Spiekerstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, für die Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 06. November 2002 den Tagesordnungspunkt

Fußgängerquerung Afferder Straße/Spiekerstraße

vorzusehen sowie zu beraten und entscheiden.

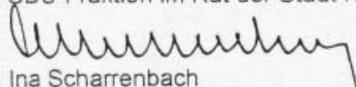
Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Art die Querung der Afferder Straße im Bereich der Einmündung der Spiekerstraße erleichtert und sicherer gemacht werden kann und bei positiven Prüfungsergebnissen diese schnellstmöglich zu realisieren.

Begründung:

Die Ortsdurchfahrt Afferder Straße wird in diesem Bereich, wo sich zwei Bushaltestellen befinden durch zahlreiche Bürger und insbesondere Schulkinder gequert. Die relativ kurze innerörtliche Passage der Afferder Straße verleiht den Durchgangsverkehr zu hoher, teilweise auch überhöhter Geschwindigkeit, so daß ein erhöhtes Gefährdungspotential für querende Fußgänger besteht.

Mit freundlichem Gruß
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen


Ina Scharrenbach
Fraktionsgeschäftsführung